

## **PRESSEINFORMATION**

Jülich, 2008-06-23

### **Sonderpädagogik in modernster Form – Public Private Partnership in Jülich**

#### **Spatenstich für die Schirmerschule**

Am 23.06.2008 feierten die Bürgermeister der Städte Jülich und Linnich, Heinrich Stommel und Wolfgang Witkopp, und der Gemeinden Aldenhoven und Titz, Lothar Tertel und Josef Nüßer, sowie die Schulleiterin Beate Dagmar Wirth-Weigelt den symbolischen Spatenstich zur Errichtung der neuen Schirmerschule in Jülich, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen. In den vergangenen Jahren hat die Stadt Jülich erhebliche Mittel in die Erweiterung und Sanierung der bestehenden Schulgebäude investiert. Für die Errichtung von Neubauten wurde die Überlegung eingebracht, diese in einem sog. PPP-Verfahren (Public Private Partnership) zu realisieren. Der Vorteil einer solchen Partnerschaft besteht darin, dass das Gebäude stets in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten und nach Vertragsende auch so übergeben wird.

Stommel äußerte sich sehr zufrieden über die Zusammenarbeit mit der SKE Facility Management GmbH (SKE): „Auf unsere Wünsche wurde sehr gut eingegangen. Ich bin mir sicher, dass hier eine Schule entstehen wird, die Kinder gleichermaßen fordert und fördert.“ Ebenfalls auf der Feier anwesend, zeigte sich auch Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE, zufrieden: „Mit der

1

Kontakt Presse: Eva Lenz 0621-85097-31, Mobil 0151-12543-662; E-Mail elenz@ske.eu

Schirmerschule beginnen wir das fünfte PPP-Projekt innerhalb eines Dreivierteljahres.“ Sein Kollege Bertrand Rasse, Geschäftsführer der zur SKE Gruppe gehörenden Bauunternehmung Ehrenfels GmbH stimmte zu und ergänzte: „PPP-Projekte bilden einen Schwerpunkt unserer Arbeit und wir sind froh unser Know-how im öffentlichen-privaten Bereich einsetzen zu können.“

Der Neubau wird ab September 2009 bis zu 210 Schülerinnen und Schüler beherbergen. Er zeichnet sich durch klare Strukturen, Übersichtlichkeit, durchdachte Raumkonzepte und ein besonderes Konzept für die Außenanlage aus.

Pünktlich kann nun mit dem Bau begonnen werden. Fertigstellung und Übergabe ist für den 30. September 2009 geplant. Ab Oktober 2009 beginnt die Betriebszeit der Liegenschaft und damit die private Bewirtschaftung von Gebäude und Anlagen.

Der Spatenstich und die damit einhergehende Feier wurde von den Bürgermeistern der Gemeinden Aldenhoven und Titz und den Städten Jülich und Linnich, die einen Schulzweckverband bilden, gemeinsam begangen. Besonders Schulleiterin Beate Dagmar Wirth-Weigelt zeigte sich erfreut, dass nach 10 Jahren Vorlauf nun mit dem Bau begonnen werden kann. Stolz ist sie auch auf ihre Schützlinge der Hotel- und Gaststätten AG (HoGa), die die Gäste mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnten.

Das Gesamtprojektvolumen des PPP-Projektes Schirmerschule beträgt ca. 31,4 Millionen Euro (brutto), die Baukosten (inkl.)

Bauzwischenfinanzierung belaufen sich auf insgesamt 13,1 Millionen Euro (brutto). Die Betriebskosten über die Gesamtlaufzeit betragen inklusive Zinszahlungen 18,3 Millionen Euro (brutto).

Zeichen: 3020